



## *Der Beitrag Thüringens zur Umsetzung der Agenda 2030 und des Weltklimavertrags*

*Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*

*- Drucksache 6/3110 -*

### **Abgeordneter Brandner, AfD:**

Meine Damen und Herren, erst einmal begrüße ich die AfD-Freunde aus Südostthüringen. Hallo!

(Beifall AfD)

Ihr habt gerade schon einen starken Redner erlebt. Das kann jetzt nur noch schlechter werden. Nachdem Herr Harzer hier mehr so eine Generaldebatte begonnen hat, dachte ich mir, ich melde mich auch einmal zu Wort, obwohl ja die Umweltpolitik nicht so direkt mein Thema ist.

(Zwischenruf Abg. Mühlbauer, SPD: Welches ist denn Ihr Thema?)

Meine Damen und Herren, einer meiner vielen Kinder nimmt gerade in Geschichte die Jungsteinzeit durch. Das ist ungefähr 10.000 Jahre her. Das war eine Entwicklungsepoche – und Herr Harzer, wenn ich Sie so sehe, hat sie wahrscheinlich nicht alle mitgenommen –,

(Beifall AfD)

aber es war so eine Entwicklungsepoche, wo die Menschen sesshaft wurden, sich Haustiere zugelegt haben und Wälder begannen zu wachsen. Das hatte damit zu tun, dass es in Europa deutlich wärmer wurde.

(Zwischenruf Abg. Rothe-Beinlich, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Die Wälder gab es vorher schon!)

Zu Jungsteinzeiten lebten ein paar Tausend Menschen in Europa und es wurde deutlich wärmer, sodass das Versteppte, also erst von Eis bedeckt und dann versteppte Europa sich entwickelte und Wälder wuchsen.

(Zwischenruf Abg. Mühlbauer, SPD: Zum Thema sprechen!)

Es wurde deutlich wärmer und das Ganze ohne menschliches Zutun.

(Zwischenruf Abg. Harzer, DIE LINKE: Innerhalb von 100 Jahren!)

Jetzt stellen wir uns mal die Frage, wenn sich hier die Großkopferten hinstellen und uns weißmachen wollen, dass irgendwelche Pläne, die jetzt bei Weltklimakonferenzen – Hat eigentlich schon mal jemand geguckt, ob diese Klimakonferenzen auch klimaneutral sind? Ich sehe immer nur Tausende von Leuten eingeflogen in riesengroße Tagungspaläste, die dann tagelang oder wochenlang irgendwas verhandeln, was am Ende nichts weiter ist als heißer Rauch – also, die uns wahr machen wollen, dass wir Einfluss darauf hätten, das Klima zu verändern. Dann lassen Sie sich alle verarschen, ganz ehrlich.

(Beifall AfD)

Herr Harzer, Sie sind auf der falschen Schiene, wenn Sie sagen, dass wir den Klimawandel in Abrede stellen. Ich muss feststellen, wenn man so draußen rumläuft, dann kann es schon sein, dass eine Klimaerwärmung da ist. Es gibt aber kaum verlässliche Daten.

(Zwischenruf Abg. Harzer, DIE LINKE: Sie haben es eben selbst gesagt, dass Sie keine Ahnung vom Thema haben!)

Wenn Sie sich mal in die Materie einarbeiten, das Ganze, was älter als 40/50 Jahre ist, das war nicht ansatzweise standardisiert, ist also Spekulation. Aber wir einigen uns mal auf Klimawandel und sagen: Okay, es gibt einen. Dass der aber menschengemacht ist, stellen wir ganz massiv in Abrede. Wenn er nicht menschengemacht ist, dann ist er auch durch Menschen nicht abänderlich. Ich sage „Jungsteinzeit“, vielleicht googeln Sie mal danach.

Herr Ramelow, ich rede – schön, oder? – und Sie sind immer noch da.

(Beifall AfD)

Ihr kleines Thüringen, was Herr Harzer uns hier gerade ans Herz gelegt hat, soll jetzt dazu beitragen, dass ein großes Riff vor Australien – was soll damit passieren? Soll das wieder aufblühen? Oder was soll da passieren? Wie megalomanisch muss man sein, um zu sagen, wir in Thüringen reden hier über irgendwelche Weltklimakonferenzen, versuchen in Thüringen Klimaschutz zu betreiben, damit sich dann 20.000 Kilometer entfernt kurz vor Australien einige Sachen ändern. Ich muss sagen, megalomanisch ist noch untertrieben. Unser klitzekleines Thüringen ist – denke ich mal – weltweit gesehen klimaneutral, egal was wir machen!

(Beifall AfD)

Da werden wir auch nichts ändern, wenn wir noch stundenlang über diesen komischen Antrag, den man nur in den Mülleimer werfen kann, reden. Vielen Dank.

(Beifall AfD)

[...]

### **Abgeordneter Brandner, AfD:**

Es geht auch schnell. Also, ich will nichts unversucht lassen, meine Damen und Herren, Sie in einem letzten Auftritt hier vorn von diesem bodenlosen Unsinn abzubringen. Zunächst begrüße ich die nächste Besuchergruppe aus Südostthüringen, hallo, herzlich willkommen. Das geht Schlag

auf Schlag heute. Herr Ramelow, noch mal herzlich willkommen, schön, dass Sie aushalten.

(Beifall AfD)

So lange waren Sie, glaube ich, am Stück noch nie hier im Landtag. So lange, kann ich mich nicht erinnern. Auf zwei Punkte wollte ich noch eingehen. Wir reden hier allen Ernstes, meine Damen und Herren, über Klimaverträge, die über 50 Jahre laufen, Weltklimaverträge über 50 Jahre, die sich darum drehen, ob sich die Welttemperatur innerhalb der nächsten Jahrhunderte um 1,5 oder um 2 Grad erhöht – 50-Jahrespläne. Erinnern Sie sich mal, Herr Blechschmidt, da sind Sie, glaube ich, der richtige Ansprechpartner

(Zwischenruf Abg. Blechschmidt, DIE LINKE: Das ist ein bodenloser Demagoge, der ständig hier vorn nur dumm herumölen kann!)

(Zwischenruf Abg. Blechschmidt, DIE LINKE: Können Sie mal Anstand zeigen oder nicht? Sind Sie durch die Kinderstube gepeitscht worden?)

und der Herr hinter Ihnen auch. Der Herr Hausold wird sich auch noch auskennen. Sie erinnern sich bestimmt noch an 5-Jahrespläne oder? 5-Jahrespläne, die sich auf die klitzekleine eingezäunte DDR bezogen, an denen man ja mitgestalten konnte. Diese 5-Jahrespläne sind alle krachend gescheitert. Und Sie wollen uns jetzt klarmachen, dass 50-Jahrespläne über das Weltklima belastbar wären, das glaube ich nicht. Also, diese Pläne und Verträge haben nicht die geringste Aussicht auf Erfolg. Da ist die Aussicht dieser Landesregierung, dieser Mehrheit, wiedergewählt zu werden – und die ist schon gleich Null – wesentlich größer. Schönen Dank!

(Beifall AfD)

(Zwischenruf Abg. Harzer, DIE LINKE: Herr Brandner, reden Sie zu dem, wozu Sie Ahnung haben! Nämlich nichts!)